

## Die nächste Volkskrankheit? Generation Z: Vom Studium direkt in die Quarterlife Crisis

Wien (OTS) - Für Unternehmungen stellt die Generation der nach 1995 geborenen Menschen eine große Herausforderung dar. Aufgrund der Digitalisierung des Alltags werden sie von nicht enden wollenden Informationen überflutet. Dies kann zum digitalen Burnout, der womöglich nächsten Volkskrankheit, führen. Was der „Generation Z“ fehlt, ist die Fähigkeit, mittel- bis langfristige Ziele konsequent zu verfolgen. Doch genau dies ist in der Wirtschaft von größter Bedeutung. Und auch im Alltag ist es notwendig, sich auf eine Sache konzentrieren zu können. Wenn diese Fähigkeit fehlt, führt das nicht nur zu unproduktiven Arbeitssituationen, sondern auch zu persönlicher Unzufriedenheit bis hin zur Quarterlife Crisis - sozusagen eine Midlife Crisis, die bereits Mitte 20 eintritt. Ein Lösungsweg ist das Erarbeiten einer klaren Strategie und der Entscheidung, diese umzusetzen. So können auch junge Mitarbeitende zu starken Stützen der Wirtschaft werden und ein erfülltes Privatleben genießen.

Weitere Informationen zur Generation Z im Talk von Benedikt Ahlfeld: [youtube.com/watch?v=mn8xoCSK62k]  
(<https://www.youtube.com/watch?v=mn8xoCSK62k>)

~

Rückfragehinweis:

Mag. Benedikt Ahlfeld  
Web: [www.BenediktAhlfeld.com](http://www.BenediktAhlfeld.com)  
Email: [benedikt.ahlfeld@zhi.at](mailto:benedikt.ahlfeld@zhi.at)  
Telefon: +43 676 59 300 59

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/31552/aom>

\*\*\* OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLIESSLICHER  
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS - WWW.OTS.AT \*\*\*

OTS0150 2018-09-17/13:42

171342 Sep 18

Link zur Aussendung:

[https://www.ots.at/presseaussendung/OTS\\_20180917\\_OTS0150](https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20180917_OTS0150)